INHALTSVERZEICHNIS

ROBERT PETSCH ZUM GEDÄCHTNIS. Von Fritz Martini, Stuttgart 9

DIE LEHRE VON WESEN UND FORMEN DER DICHTUNG. Von Paul Böckmann, Heidelberg 13

J. G. HERDER: AHNUNG UND ERFÜLLUNG. Gedächtnisrede. Von Eduard Spranger, Tübingen 31

DAS SHAKESPEAREBILD HERDERS. Von Fritz Blättner, Kiel 49

DER DRAMATISCHE PERSPEKTIVISMUS IN DER DEUTSCHEN SHAKESPEAREDEUTUNG DES 18. JAHRHUNDERTS. Ein Stück Selbstverständnis des handelnden Menschen. Von Paul Böckmann, Heidelberg 65

HEGEL UND SHAKESPEARE. Von Emil Wolff, Hamburg 120

FÜNF SONETTE DES ANDREAS GRYPHIUS. Versuch einer Auslegung. Von Erich Trunz, Hamburg 180

C. M. WIELANDS „OBERON". Von Fritz Martini, Stuttgart 206

DIE RELIGIÖSE WANDLUNG GOETHES IN DEN JAHREN 1772–1774. Von Wilhelm Flitner, Hamburg 234

DER TRAGIKER HEINRICH VON KLEIST UND SEIN JAHRHUNDERT. Von Benno von Wiese, Münster 250

DAS PROBLEM DER WIRKLICHKEIT BEI CHRISTIAN DIETRICH GRABBE. Von Heinrich Leippe, Hamburg 270

DIE ENTSTEHUNGSZEIT DES MITTELNIEDERDEUTSCHEN THEOPHILUSSPIELS. Von Conrad Borchling (†) 286

EIN- UND MEHRSTROPHIGE VOLKSLIEDER. Von Heinrich Meyer-Franck (†) 296

ALTERTUMSKUNDLICHE BEITRÄGE ZUR ERKLÄRUNG DER SAGE VON DEN HÄMELSCHEN KINDERN. Von Otto Lauffer, Hamburg 306

JENNY LIND ALS SPENDERIN VON BEETHOVENS HEILIGENSTÄDTER TESTAMENT. Von Gustav Wahl (†) 316

EIN BIOLOGISCH GERICHTETER BEITRAG ZUR DEUTSCHEN VERSFORSCHUNG. Von Wilhelm Heinitz, Hamburg 326

VOLKHAFTE SOZIALWEISHEIT UND SPITZENKULTUR. Von Andreas Walther, Hamburg 358

BIBLIOGRAPHIE ROBERT PETSCH. Zusammengestellt von Paul Böckmann, Heidelberg 381